



Michaela Kreckmann

## Fallbuch Pädiatrie

2. überarbeitete Auflage 2008, Thieme Verlag  
319 Seiten, 120 Abbildungen

Preis: 22,95 Euro

ISBN: 978-3-131-36362-6

Wie andere Bücher dieser Reihe beginnt das Fallbuch Pädiatrie mit 3 Inhaltsverzeichnissen. Diese sind geordnet nach Fallbeschreibung, Themen und nach den Diagnosen. Schwierige Fälle sind mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Es folgen die Fälle, Kommentare, ein Anhang und das Sachverzeichnis.

Jeder Fall startet mit einer kurzen Situationsbeschreibung. In der Regel muss, wie auf Station zuerst, die Anamnese erhoben werden. Je nach Befund ist ein Foto, Ultraschall oder Röntgenbild beigefügt, das zu interpretieren ist. Oft sind auch entsprechende Laborwerte angegeben. Dann schließen sich Fragen nach Verdachtsdiagnose, Ursachen, weiteren Maßnahmen, Komplikationen etc. an. Unter jeder Frage ist Platz für Notizen wie in einer Klausur. Gegebenenfalls werden nach einigen Fragen weitere Informationen gegeben.

Im zweiten Teil des Buches werden die Diagnosen genannt und die gestellten Fragen beantwortet. Daran schließt sich der Kommentar an, in dem wichtige Punkte wie Epidemiologie, Ätiologie oder Pathogenese abgehandelt werden. Zudem werden die aufeinanderfolgenden diagnostischen Schritte, sowie die Therapie erläutert. Auch auf die Prognose der jeweiligen Erkrankung wird kurz eingegangen. Zum Abschluss werden Zusatzthemen für Lerngruppen genannt.

Im Anhang findet sich zum Beispiel der Aufbau des Untersuchungsheftes oder die Verlaufsformen der juvenilen idiopathischen Arthritis.

Das Buch handelt die wichtigsten pädiatrischen Erkrankungen und Notfälle ab, ersetzt aber natürlich kein Lehrbuch. Im Gegenteil, mit diesen Fällen kann man im problemorientierten Lernen das bisherige Wissen überprüfen, da wie in der Klinik die Fälle vom Symptom zur Diagnose geführt werden. Der Lernstoff ist dadurch und durch die Verknüpfung mit Bildern einprägsamer.

Die Kommentare sind anschaulich geschrieben, aber nicht ausufernd, ähnlich wie in der Schwarzen Reihe.

Nicht so gut gelungen ist das direkte Aufeinanderfolgen der Inhaltsverzeichnisse. So kann es passieren, dass man aus Versehen auf der Suche nach einem Fall gleich bei der Diagnose landet.

Aber absolut empfehlenswert für alle, die sich für die Kinderheilkunde interessieren.

Katja Bauer, 9. Semester

Im Januar 2009